



Kulturstiftung des Freistaates Sachsen - Karl-Liebknecht-Straße 56 – 01109 Dresden

Pressemitteilung

Kulturstiftung fördert 30 Künstlerinnen und Künstler durch den Ankauf von Kunstwerken

Leipzig, 03.06.2020. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat gestern in ihrer Ankaufssitzung insgesamt 32 zeitgenössische Kunstwerke erworben. Der Gesamtwert der Ankäufe beträgt rund 165.000 Euro. Ab 20. Juni 2020 sind die Arbeiten in der Ausstellung „WIN/WIN“ in der HALLE 14 in Leipzig zu sehen.

„Es ist ein glücklicher Umstand, dass die Ankaufssitzung auch in der aktuellen Corona-Krise wie geplant stattfinden konnte. In dieser schwierigen Zeit kommen die Ankäufe für viele Künstlerinnen und Künstler gerade recht. Sie geben Anerkennung, Ermutigung und ein Stück finanzielle Sicherheit.“ so Stiftungsdirektor Dr. Manuel Frey.

Die Ankäufe zeigen das aktuelle Kunstschaffen im Freistaat in seiner ganzen Bandbreite. So finden sich unter den angekauften Werken zum Beispiel das Gemälde „Gum“ von der in Bischofswerda geborenen Malerin Annedore Dietze oder auch die Foto-Serie „Gut Geisendorf“ des Bautzner Künstlers Jürgen Matschie, die über mehr als ein Jahrzehnt den Wandel einer Lausitzer Industrielandschaft dokumentiert.

Bereits zum 15. Mal fördert die Kulturstiftung damit die Kunstlandschaft Sachsens durch den Ankauf von zeitgenössischer bildender Kunst. Ziel der Ankäufe ist es, Künstlerinnen und Künstler an wichtigen Punkten ihrer Karriere finanziell zu unterstützen und ihre Arbeiten öffentlich zugänglich zu machen. Die Nominierung und Auswahl der Kunstwerke erfolgt durch den unabhängigen Fachbeirat für Bildende Kunst, dessen Mitglieder durch die Kulturstiftung berufen werden. Bis heute konnten auf diesem Wege 602 Werke mit einem Gesamtwert von rund 2,4 Millionen Euro angekauft werden.

Vom 20. Juni bis zum 30. August 2020 werden die Kunstwerke im Rahmen der Ausstellung WIN/WIN in der HALLE 14 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei gezeigt. Nach der öffentlichen Präsentation gehen die mit Mitteln des Sächsischen Landtags angekauften Werke in den Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden über.

Pressebilder: <http://www.kdfs.de/aktuelles/pressebilder/>

Die angekauften Künstlerinnen und Künstler:

David Adam, Nevin Aladağ, Juana Anzellini, Sabrina Asche, Silke Berg, Elise Beutner, Jan Brokof, Annedore Dietze, Susan Donath, Felicitas Fäßler, Thomas Fißler, Tony Franz, Martin Groß, Ulf Langheinrich, Rasmus Roos Lindquist, Laura Link, Johannes Listewnik, Stephanie Lüning, Jürgen Matschie, Bea Meyer, Anne Neukamp, Grit Ruhland, Carsten Saeger, Josefine Schulz, Maya Schweizer, Su-Ran Sichling, Adéla Soucková, Maximilian Stühlen, Elize Vossgätter, Sebastijan Zupancic.

Ausstellungsinformationen:

WIN/WIN - Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2020
20. Juni bis 30. August 2020

Pressegespräch: Mittwoch, 17. Juni 2020, 11 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag, 11-18 Uhr

Eintritt: 4 €, ermäßigt 2 € (mittwochs freier Eintritt)

Ort: HALLE 14 — Zentrum für zeitgenössische Kunst

Adresse: Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Telefon: 0341 / 492 42 02

Pressekontakt

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Alexandra Schmidt

Tel.: 0351. 884 80.15 / alexandra.schmidt@kdfs.de

HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Daniel Niggemann

Tel: 0341.492 42.02 / presse@halle14.org

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.